

I. N. 170.557

Hochgeehrter
Herr Regierungsrat!

Wir hatten vorige Woche einige
Tage Jahrestagferien, daher gelangte
ich erst Donnerstag in den Besitz
Ihres geehrten Schreibens.

Ich beklammere nicht alle Wünsche
Herrn Regierungsrates entsprechen
zu können. Die beiden Notizen,
welche sich in Hornmayer's Ar-
chive befinden, habe ich abgeschrieben

/.

und folgen denselben in der An-
lage mit. Die gewöhnlichen Jahr-
gänge der Leipziger und der
ungarischen Juristischen Zeitung
konnte ich aber nicht aufstrei-
ken. Wir haben in der Bibl.
allerdings einige Bände der
Leipziger Juristischen, aber nicht
den Jahrgang 1869. Die ungar.
sche konnte ich auch nicht
in der Fidei commis Bibliothek
bekommen. Ich selbst habe in
meinen Citaten, welche ich vor



einem Jahre aus dem hiesigen
Militärzeitung gemacht habe,
über den am 16 Okt. 1869 in
Leipzig verstorbenen General
Anton Szabo nicht.

Übrigens werde ich morgen den
Titel in dem jüdisch politischen
Leseverein schicken, vielleicht bringt
dieses den Jg. 1869 des Leipziger
Illustrirten. Wenn ich ihn erhalte,
werde ich Herrn Regierungsrat
das Excerpt nachsenden.

Jedermann, welcher je literarisch
gearbeitet hat, wird die Priesen-
arbeit, welcher sich Herr Regier.,

/.



ausgerat mit so grossem Erfolge
unterzogen haben, würdig und
dem Verfasser dieses unsterblichen
Werkes den Tribut der Anerken-
nung zollen.

Erwähnen hochverehrter Herr
Regierungsrat die Versicherung
des ausgezeichneten Hochachtung
und des stetigen Bereitwilligkeit

Ihren

Wien 18 Febr. 880

ergebenen
Grassauer